

**Aufstellanweisung.**

Gemäß geltender Bau- und Brandschutz Vorschriften müssen folgende Mindestabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden:

**Front-Line 55:** Von Ofenmantel seitlich: **35 cm** Von Ofenmantel hinten: **35 cm**  
 Vorderen Strahlungsbereich: **110 cm**  
 Der Kamin Einsatz soll von brennbare Fußboden mindestens **30 cm** erhebt sein.

Fußbodenschutz vorne: **50 cm** Fußbodenschutz seitlich: **30 cm**

Wenn der wand aus feuerfeste materialen konstruiert ist, darf der Einsatz direkt ans wand platziert werden. Wir empfehlen jedoch einem abstand von 2-10 cm. Zugang der Reinigungs-Tür in Schornstein muss vorhanden sein. Der Verbrennung wird nur korrekt wenn der Luft zufuhr zum Einsatz ausreichend ist. Sorgen Sie bitte dafür, zum Beispiel beim Installation von 1 oder 2 Entlüftungen im Aufstellraumes. Einer im jeden Seite des Raumes.

**Fußbodenbeschaffenheit.**

Vor und unter der Kamin Einsatz muss immer einer nichtbrennbaren Unterlage sein. Daher empfehlen wir eine Stahl, Glas- oder Kunstschieferplatte aus unserem Zubehörogramm. Die Bodenkonstruktion muss in jedem Falle ausreichend tragfähig sein. Sehen Sie die Gewicht der Kamin Einsatz an Seite 4.

**Der Schornstein.**

Wir empfehlen bereits vor dem Aufstellen des Kamin Einsatzes, Ihren (BSFM) zu Rate zu ziehen. Er wird Sie über alle baurechtlichen Vorschriften informieren. Die Schornsteinhöhe muss einen ausreichenden Unterdruck gewährleisten. Der Schornstein sollte ein Durchmesser von 15 cm haben. Dies entspricht einer Querschnittfläche von 175 cm<sup>2</sup>. Bedenken Sie das der Schornstein hoch genug ist, so Sie in dieser weise mit der Rauch nicht Ihren Nachbar Stören. Wir empfehlen, das im Schornstein einem Drosselklappe sind, womit der Zug Reguliert werden kann. Es kann besonders notwendig werden an Tagen wo es sehr windig ist. Märken Sie bitte, dass der Drosselklappe den Schornstein nicht völlig abschließen kann. Der Schornstein muss immer einem freier Durchgang von 20 cm<sup>2</sup> haben.

Ein Varde Kamin Einsatz ist immer mit einer Rauchmülenplatte ausgestattet. Diese sorgt dafür, daß unsere Einsätze einen hohen Wirkungsgrad erreichen. Die Rauchmülenplatte liegt lose in der Brennkammer. Beim Transport und Aufstellen kann diese Platte sich verschieben, sorgen Sie bitte dafür dass dieser Rauchmülenplatte immer zurückgeschoben ist.

**Inbetriebnahme.**

Beim ersten Anheizen härtet der Lack aus, dadurch entsteht etwas Rauch und Geruch. Daher sollten Sie für eine gute Be-/Durchlüftung des Aufstellraumes sorgen. Außerdem sollte die Kaminofentür während des ersten Anheizen sporadische geöffnet werden, oder nur leicht angelehnt sein, um ein Verkleben der Türdichtung zu vermeiden. Beim diesen härtungsprozess wird die Lack weich und verwundbar, deswegen sollen Sie sehr aufmerksam sein die Lackierte Oberfläche nicht zu berühren.

**Anheizen und Dauerbetrieb.**

Verwenden Sie nie Spiritus, Benzin und andere feuergefährliche Flüssigkeiten zum Anheizen. Wir empfehlen Papier oder handelsübliche Kaminanzünder, worauf Sie kreuzweise 10 - 15 kleine ggf. aufgespaltene Holzstücke drauf- legen (ca. 1½ - 2 Kg). Zur Bedienung der Kamin Einsatz benutzen Sie bitte den beiliegenden Handschuhe.

Bevor Sie Ihren Kamin Einsatz in Betrieb nehmen, öffnen Sie das **Sekundärluftventil** unter der Tür für die Verbrennungsluft. Nach dem Anzünden können Sie der Tür in Anzündungsposition stellen, der Türgriff haben zwei Positionen: **Position 1:** Tür sind geschlossen. **Position 2:** Anzündungsstellung (der Tür sind ein bisschen angelehnt). Wenn der Feuer gut brennt, dann können Sie den Tür schließen und den Ofen auf unten angegebenen Wert einstellen.

Beim Dauerbetrieb empfehlen wir folgende Grundeinstellung der Luftventile:

	Max. Aufgabemenge [kg]	Sekundäre Luft [%]	Nennwärmeleistung [kW]	Schornstein Zug [PA]	Wirkungsgrad [≥i %]	Interval zwischen Angaben bei Nennwärmeleistung [minuten]
<b>Front-Line 55</b>	2,4 (3 Scheite)	75	7,0	12	77	etwa 60

**Geltende Vorschriften**

Alle örtliche Verordnungen, einschließlich die, die auf nationalen und europäischen Normen hinweisen, müssen bei der Installation eingehalten werden.

**Zug Verhältnis**

Fragen Sie Ihren Schornsteinfeger, wie der Zug im Schornstein am besten bleibt.

**Schornsteinbrand**

Bei einem Schornsteinbrand müssen Sie folgendes tun: Alle Luftzufuhren des Kamin Einsatzes schließen und Notruf anrufen. (Das Feuer geht normalerweise aus, sobald die Luftzufuhren des Einsatzes geschlossen worden sind). Sie müssen sich aber mit ihrem Schornsteinfeger in Verbindung setzen, damit er die Schäden auf Einsatz und Schornstein kontrollieren kann.

**Niemals selber versuchen mit Wasser zu löschen.**

**Frischlufzufuhr**

In dem Raum wo der Kamin Einsatz steht, muss genügend Frischluftzufuhr sein. Dies können Sie mit Installation von Frischluftrosten in den Wänden erreichen. Diese Frischluftrosten dürfen nicht blockiert werden können.

**Sekundärluft / Verbrennungsluft**

Vorgewärmte Luft, die im oberen Bereich der Brennkammer zugeführt wird. Diese dient der „Scheibenspülung“, und steuert maßgeblich den Verbrennungsablauf. Das Ventil wird unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse, des Schornsteinzuges und des Wärmebedarfs eingestellt.

**Prüfresultate.**

Bei normale betrieb haben der Kamin Einsatz folgenden Ergebnisse bei einen Raumtemperatur am 20° C:

**Front-Line 55**

- Abgasmassenstrom von 6,8 g/s.  
 - Mittlere Abgasstutztemperatur 274 °C

**VARDE OVNE A/S**

Ist eine dänische, Firma, die umweltrichtige Qualitäts Kaminöfen und Kamin Einsätze in zeitgemäßem Design produziert.

**Dieser Varde Kamin Einsatz**

erfüllt Dänische (DS/EN 13240), Norwegische (N) und Schwedische (SP) Qualitäts-standards: Schadstoffarme Verbrennung: CO ≤ 0,17% und Abgastemperatur < 275 °C.

**Die dritte Luft**

Die dritte Luft ist eine konstant zugeführte Luftmenge. Diese unterstützt das Abbrandverhalten in der Form, daß noch weniger Ruß- und Teerbestandteile zurück bleiben. Bei optimaler Verbrennung werden Sie erleben, das Glas und Brennkammer ganz sauber bleiben.

"Also, denken Sie an die Umwelt, wenn Sie Heizen. Das haben wir getan".

**Welches Holz ist am besten**

Buche ist die beste Holzsorte, womit man heizen kann. Es brennt gleichmäßig, erzeugt wenig Rauch und Verbrennungsrückstände. Esche und Ahorn sind ausgezeichnete Alternativen. Birke hingegen brennt schneller und raucht mehr.

**Überheizung**

Eine Überheizung kann entstehen, wenn dem Kamin Einsatz zu viel Brennstoff oder Verbrennungsluft zugeführt wird.

**Vermiculite**

Vermiculite ist ein wärmereflektierendes Material, das ähnlich spanplatten aus sieht. Diese hochwertigen Platten Isolieren den Brennkammer vom Stahlmantel, und verhindern somit eine thermische Überlastung des Stahlmantels. Vermiculite und Rauchmülenplatte ist von der Garantie ausgenommen. Vermiculite ist ein sehr poröses Material, und muss daher sehr vorsichtig behandelt werden. Beim heizen legen Sie bitte das Brennholz vorsichtig in den Brennraum rein, dazu können Sie die beigefügten Handschuh verwenden.

Sie werden jedoch in den meisten Fällen Ihre eigene optimale Einstellung des Verbrennungsluftes zu finden. Schornsteinart, Schornsteinhöhe und Beschaffenheit des Brennstoffes sind wichtige Faktoren, die bei der Justierung der Verbrennungsluft berücksichtigt werden müssen. (siehe Abschnitt „Betriebsstörung“).

Wundern Sie sich nicht über die Schiene mit den vielen Löchern in der Rückwand der Brennkammer. Diese Luftkanäle, für die sogenannte „dritte Luft“, sind teil unseres Neuentwickelten Verbrennungsluftsystems. Hierüber wird Ihrem Kamin Einsatz kontinuierlich eine konstante Luftmenge zugeführt. Also noch eine helfende Hand beim Einstellen Ihres Varde Kamin Einsatzes. Wir empfehlen Ihnen Holz nur nachzulegen, wenn nur Glut im Brennraum ist. Wenn noch Flammen da sind, kommt es zur Rauch- und Gasentwicklung und abhängig von der Effektivität des Schornsteins, bekommen Sie einen Rauchauschlag in dem Raum.

**Brennmaterialien.**

Dieser **Varde Kamin Einsatz** ist zugelassen und geprüft für die Feuerung mit Scheitholz. Sie sollten nur trockenes Holz verbrennen, das etwa zwei Jahre lang luftgetrocknet worden ist (Restfeuchte unter 20%). Die Holzstücke sollten nicht länger als 20-25 cm sein und ein Durchmesser von ungefähr 8-10 cm haben. Es darf nur unbehandeltes Holz, gemäß BimSchV, verbrannt werden. Also keine Spanplatten, lackierte oder getränkte Hölzer, oder gar Abfall. Wenn Sie größere Holzmengen verwenden, als in der Tabelle Seite 2 empfohlen, wird der Einsatz mit einer größeren Wärmemenge belastet als vorgesehen und das bedeutet eine höhere Schornsteintemperatur und eine niedriger Wirkungsgrad. Dabei kann der Kamin Einsatz und/oder der Schornstein beschädigt werden, und die Garantie entfällt.

**Pflege und Reinigung.**

Wie alles andrer, dass Sie in Ihrem Alltag verwenden, muss ein Kamin Einsatz natürlich auch instandgehalten werden. Sie sollten Ihren Kamin Einsatz nur reinigen, wenn er kalt ist. Auf der Außenseite wird er mit einem trockenem Lappen abgewischt, während Sie das Innere des Kamin Einsatzes regelmäßig reinigen sollten. Die Brennkammer wird von Asche, Ruß und Teeresten gereinigt. Sie sollten auch die Rauchmülenplatte rausnehmen, da Dreck und Ruß sich auf diese Platte legen können, und somit ein einwandfreier Abzug der Abgase nicht möglich ist. Sie sollten auch kontrollieren ob bei den Dichtungen in der Tür Verschleiß sichtbar wird. Ist dies der Fall, sollten diese ausgetauscht werden. Die Asche soll regelmäßig von Brennkammer entfernt werden, und Sie können es ohne Probleme in Ihrem Mülleimer legen. Sie müssen sich aber vergewissern, das keine Glut in der Asche übrig ist. Haben Sie Fragen zur Reinigung oder Wartung des Kamin Einsatzes, können Sie sich jederzeit mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen. Besonders nach längerer Zeit wo Sie Ihrem Kamin Einsatz nicht benutzt haben, müssen Sie sich vor Gebrauch vergewissern, dass keine Blockierung im Rauchrohr oder im Schornstein sind.

Falls es bei Ihren Kamin Einsatz zu einer Überheizung kommen sollte, kann der Lack an den entsprechenden Stellen mit Senotherm® nachgebessert werden. Dieser Speziallack (Senotherm®) erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

**Die Brennkammer** ist vollständig mit **Vermiculiteplatten** ausgekleidet. Sollte eine Platte, wegen eines Schlages einen Riß bekommen, hat dies keine Bedeutung für die Verbrennung. Sie brauchen die Platten erst auszutauschen, wenn diese eine sichtbare Fuge von etwa ½ Zentimeter aufweist. Außerdem nimmt die Materiale stärke der Platten mit der Zeit ab. Auch dann sollten diese ausgetauscht werden. Das gleiche gilt für die Rauchmülenplatte. Sie können die Platten ohne Probleme vorsichtig austauschen.

**Es darf nur originale Ersatzteile von Varde Ovne A/S verwendet werden.**

**Es darf keine unautorisierten Änderungen an dem Kamin Einsatz vorgenommen werden.**

**Alle äußere Teile an dem Kamin Einsatz werden unter Betrieb sehr heiß und Sie sollten daher äußerste Behutsamkeit ausweisen.**

## Betriebsstörungen

Rauch Rückstau:

- Fehlender Schornsteinzug.
- Schornstein/Rauchrohr verstopft.
- Schornsteinhöhe zu niedrig.
- Rauchumlenkplatte soll gereinigt werden.

Glas und /oder Schornstein verrußt:

- Zu feuchtes Holz.
- Fehlende Luftzufuhr (Sekundäre Luft).
- Fehlender Schornsteinzug.
- Es soll immer klare Flammen im Brennkammer sein.

Der Kamin Einsatz wärmt nicht:

- Zu feuchtes Holz.
- Platzierung der Rauchumlenkplatte Kontrollieren.

Durchgehende Verbrennung:

- Dichtung in der Tür ist undicht.
- Zug im Schornstein zu kräftig.

### Gewicht

Varde Front-Line 55	102 kg
---------------------	--------

### Schornsteinhöhe

Ihr BSFM wird Sie mit der richtigen Höhe beraten können.

## Garantie

Alle **Varde Kaminöfen und Kamin Einsätze** durchlaufen einer strenger Qualitätskontrolle. Fabrikations- und Materialfehler können jedoch vorkommen, und darauf geben wir **5 Jahren** Garantie.

### Die Garantie umfaßt nicht:

- Verschleißteile (Vermikulite in der Brennkammer, Rauchumlenkplatte, Glas und Dichtungen).
- Schäden als Folge einer Fehlbedienung, z.B. Überhitzung, fehlerhafter Einbau oder Anschluss, fehlender oder fehlerhafter Wartung etc. (siehe diese Bedienungsanleitung).
- Schäden, die durch Äußere Beeinflussung von physischem Charakter verursacht worden sind.
- Transportkosten in Verbindung mit einer Garantieleistung.
- Montierung/Abmontierung bei einer Reklamation.
- Ersetzung von Folgeschäden, hierunter Schäden auf andere Gegenstände.

### Garantie Voraussetzungen:

Diese Bedienungsanleitung gilt gleichzeitig als Garantieschein, und ist erst gültig, wenn die untenstehenden Daten ergänzt worden sind. Bei einer Reklamation wenden Sie sich bitte, unter Vorlage des Garantiescheines, an Ihren Fachhändler.

Händlerstempel und Signatur

Modell: \_\_\_\_\_

Reg.nr.: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_



Bedienungsanleitung und Aufstellanweisung

1. Ausgabe 09.10.2008 FOR-166 D

D

*Wir gratulieren Ihnen mit Ihre neuen  
Kamin Einsatz von:*



Diese Gebrauchsanleitung gilt folgende Kamin Einsatz die  
EN 13240 geprüft sind.

Varde Front-Line 55

Die Kamin Einsatz ist für einen Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.

Damit Ihnen Ihr Kamin Einsatz viel Freude bereitet, sollten Sie zunächst die Bedienungsanleitung und Aufstellanweisung lesen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Bez.-Schornsteinfegermeister. (BSFM).

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken, dass Sie sich für einen Varde Kamin Einsatz entschieden haben. Wir sind sicher, dass Sie diese Entscheidung nicht bereuen werden.

Der Einsatz muss bis zur Installation trocken und temperiert aufbewahrt werden. Der Einsatz verträgt keine Feuchtigkeit.

Wenn Funktionsstörungen an Ihrer Feuerungsanlage z.B. Kamin Einsatz, Verbindungsstück oder Schornstein auftreten sollten, muss eine Querschnittanpassung nach EN 13384-1 erfolgen.

 **VARDE OVNE A/S**  
Kongevej 246, DK - 6510 Gram